

KLAGEN FESTIVAL 2022

PROGRAMM

MIT
SPIELPLAN
ZUM HERAUS-
NEHMEN!


KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE


KÄRNTEN
Klagenfurt
am Wörthersee

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

20.5.-5.6.2022
klagenfurtfestival.com

WILL KOMMEN

Liebe Klagenfurterinnen
und Klagenfurter, liebes Publikum,

nach der begeisterten Aufnahme im Vorjahr bringt das Klagenfurt Festival auch in seiner zweiten Auflage wieder große Namen aus dem Theater, angesagte Bands, internationale Performances und Projekte aus der freien Szene in die Stadt. Bei der offiziellen Eröffnung im Burghof spricht **Fritz Ostermayer**, Radio-Legende, Musiker, „Generaldillettant“ und Leiter der Wiener „Schule für Dichtung“, umrahmt vom musikalischen Shooting Star **Oskar Haag**. Gleich darauf betritt der musikalische Poet **Nino aus Wien** mit Band die Bühne, gefolgt von einem Gastspiel des **Wiener Burgtheaters** mit der bejubelten Oscar Wilde-Interpretation „Dorian Gray“ durch Burg-Star **Markus Meyer**.

Hochmair mit seinem Performance-Rave „Jedermann reloaded“. Außerdem treten auf: Schauspielstar **Sophie Rois** mit ihrem Kinks-Abend „another cup of tea“, **Christoph Grissemann und Band** mit einer „Thomas Bernhard Machine“, der Begründer des deutschen Diskurspop „**Jochen Distelmeyer mit Band**“ und **Oliver Welter** und **Clara Frühstück** mit ihrer bahnbrechenden Neuinterpretation von Schuberts „Winterreise“. Außergewöhnlich auch das Projekt im Klagenfurter Dom: **Ben Becker** präsentiert, begleitet von Orgelklängen, sein gefeiertes Soloprogramm „Ich, Judas“. Im historischen Schubertpark zeigt das **Salzburger Landestheater** seine Produktion „Shakespeare im Park“. Aus der freien Kärntner Kulturszene bringt das Theater **VADA** eine Performance



Weiters im Programm: Die sympathische „**Familie Lässig**“ rund um **Manuel Rubey**, die Hitparadenstürmer „**Buntspecht**“ sowie der allseits beliebte Schlagerpunk „**Fuzzman and the Singin' Rebels**“ mit der Vorband „**Pauls Jets**“. Mit dabei sind auch die deutsche Fernseh- und Radiomoderatorin und mehrfach ausgezeichnete Rapperin „**FIVA**“ **Nina Sonnenberg**, Bestseller-Autor **Wolf Haas**, der mit einer exklusiven Präsentation seines 9. Brenner-Krimis aufwartet, die Balkan-Rapper „**EsRAP & Gasmac Gilmore**“ sowie Film- und Fernsehstar **Philip**

mit dem „**Museum of Edible Earth**“. Mit dabei auch das **teatro zumbayllu** und das Kollektiv „**Material für die nächste Schicht**“ mit Uraufführungen im Lendhafen und am Neuen Platz sowie das vom BMKOES-Call #1 geförderte **Mensch-Maschinen-Theater** „Woyzeck Panopticon“ in meiner Regie in der Drohnenhalle/ROBOTICS-Labor im Lakeside Science- und Technologiepark. Ein besonderes Highlight ist auch das Gastspiel „Claus Peymann kauft sich eine Hose...“ mit **Claus Peymann** und **Hermann Beil**.

Es würde mich freuen, Sie auch heuer
wieder begrüßen zu dürfen, Ihr

BERND LIEPOLD-MOSSER
INTENDANT

20.5.-5.6.2022
klagenfurtfestival.com

INTENDANT BERND LIEPOLD-MOSSER

geb. 1968 in Griffen, ist Autor und Regisseur. Nach dem Studium der Philosophie in Wien, Klagenfurt und Ljubljana (abgeschlossen mit Dr.phil) war er Begründer und Leiter des Peter Handke-Archivs (1996-2000). Seither inszenierte er in Österreich, Deutschland und Slowenien, u.a. am Theater Regensburg, Landestheater Vorarlberg, Schauspielhaus Wien, Werk X, Landestheater Niederösterreich und am Stadttheater Klagenfurt. Im Jahr 2012 wurde er für seine Inszenierung von „Amerika“ am Klagenfurter Stadttheater mit dem

Nestroy-Preis und 2013 für seinen Kino-Dokumentarfilm „Griffen – Auf den Spuren von Peter Handke“ mit dem Publikumspreis des Festivals des Österreichischen Films „diagonale“ ausgezeichnet. Er schrieb Drehbücher für den ORF und ist Mitglied der Nestroy-Akademie und der Akademie des Österreichischen Films. Bernd Liepold-Mosser ist Lehrbeauftragter an der Universität Klagenfurt, wo er von 2018-2020 das künstlerische Forschungsprojekt „Performing Reality“ leitete. Als künstlerischer Leiter und Geschäftsführer ist er für den Aufbau und die Programmierung des Klagenfurt Festival verantwortlich.



Foto: © Peter Handke/Heft



Foto: © Peter Scharfsteiner

ASSISTENZ URSULA MEYER

geb. 1982 in Klagenfurt, ist Assistentin von Bernd Liepold-Mosser. Nach ihrem Tanzstudium arbeitete sie als Assistenzassistentin und später als Kostüm- und Bühnenbildnerin in Österreich und Deutschland. 2010 kehrte sie nach einigen Jahren in Hamburg nach Kärnten zurück. Ursula Meyer arbeitet als Produktionsleiterin für diverse Kulturprojekte.

DER BEIRAT

Der Beirat begleitet das Festival mit seiner fachlichen Expertise und mit inhaltlichen Empfehlungen. Die Beiratsfunktionen werden von überregionalen Fachleuten aus den Sparten Theater, Tanz, Performance und Musik in ehrenamtlicher Form übernommen.

- > **Dr. Lothar Schreiner, Wien**
Er ist langjähriger Herausgeber des österreichischen Fachmagazins „Die Bühne“ und war Vorsitzender der Jury des Nestroypreises.
- > **Brigitte Kogler, Wien**
Sie ist künstlerische Leiterin des Tanzquartier Wien TQW.
- > **Raphael Pleschounig, Salzburg**
Er ist Veranstalter des „acoustic lakeside festival“ am Sonnegger See.
- > **Dipl.-Ing. Paul Erian, MA**
Er ist als Vertreter der BABEG unser Technologie- und Innovationspartner.

Als Vertreter der Eigentümer sind in den Beirat entsandt:

- > **Mag. Alexander Gerdanovits**
für die Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt und
- > **Mag. Helmuth Micheler**
vom Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee.



THEATER | PRE-OPENING

BERND LIEPOLD-MOSSER

Woyzeck Panopticon

Do. 12.5., Fr. 13.5., Mi. 18.5.,
Mo. 23.5., & Mi. 25.5.
20:00 Uhr

Drohnenhalle/
ROBOTICS-Labor 4

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkasse: 25 EUR / 20 EUR*

Die Drohnenhalle und das ROBOTICS-Labor im Lakeside-Technologie-Park Klagenfurt sind Schauplatz für ein innovatives Mensch-Maschinen-Theater. Grundlage des Projekts ist das Dramenfragment „Woyzeck“ von Georg Büchner, dessen Rollen von Schauspielern*innen, Drohnen und Robotern gespielt werden. Die Inszenierung überträgt die Geschichte des Underdogs Woyzeck auf unsere Gegenwart. Es geht um Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit, Sicherheit und Überwachung, Intimität und Transparenz. Das Drama von Woyzeck und Marie wird so zu einer Parabel über die Zumutungen an das Menschsein in unserer digitalen Gegenwart.

Konzept und Regie Bernd Liepold-Mosser
Musik Oliver Welter
Video

Leon Bernhofer Lichtdesign
Martin Berger
Es spielen: Woyzeck
Andreas Jähner
Marie
Birgit Fuchs
Doktor,
Hauptmann, Ausrücker
Christoph Griesser
Tambourmajor
Roboter
„Chimera“
Weitere Rollen
4 Drohnen
Drohnen
Leitung Univ. Prof.
Stephan Weiss, AAU-
Klagenfurt, Institut für
Intelligente System-
technologie
Roboter
Leitung Univ. Prof.
Michael Hofbauer,
ROBOTICS – Institut für
Robotik und Mechatronik
der JOANNEUM RESEARCH
Drohntechnik
Ing. Fred Arneitz
Robotertechnik
Bernhard Holzfeind
Regieassistenz
Johanna Steindl
Produktionsassistenz
Ursula Meyer

Das Projekt wird durch den BMKOES-Call #1 und den Partner BABEG-Kärntner BetriebsansiedlungsgmbH finanziert.



Foto: © Joanneum

PERFORMANCE

MATERIAL FÜR DIE NÄCHSTE SCHICHT

Die Götter, an die wir nicht glauben, müssen trotzdem verrückt sein

Fr. 20.5., Sa. 21.5.
10:00 Uhr

Neuer Platz 2

Eintritt frei

Was wird uns als Nächstes aus der Bahn werfen? Eine schwangere Kuh, die auf der Straße steht, die Nachricht vom Tod eines Freundes, Überschwemmungen, eine neue Technologie, Stromausfall. Das Unbekannte erscheint absurd. Und so ist auch unser Umgang mit dem Unbekannten immer ein wenig absurd. Wir können noch so viel planen und vorausdenken – die Ungewissheit darüber, was passieren wird, bleibt eine Konstante. Ständig versuchen wir erneut damit umzugehen, ohne zu wissen, was sich als richtig oder falsch herausstellen wird – weil sich das auch gar nicht sagen lässt. Wie auch immer entwickeln wir uns weiter und es entsteht neues Potential. Stefan Ebner liefert sich in einer zweistündigen Performance stellvertretend dieser Willkür aus und konfrontiert sich immer wieder mit

neuen Situationen, die uns herausfordern. Begleitet und angetrieben wird er dabei von der Schlagzeugin Maria Petrova und der Saxophonistin Ilse Riedler.

Schlagzeug: Maria Petrova;
Saxophon: Ilse Riedler;
Text, Dramaturgie: Deborah Lara Schaefer;
Kostüme: Sophie Schmid;
Kreation, Performance, Bühne: Stefan Ebner;
Produktion: „Material für die nächste Schicht“ in Koproduktion mit dem Klagenfurt Festival; Gefördert von: BMKOES, Land Kärnten



Foto: © Stefan Ebner



ERÖFFNUNG

Fr. 20.5.
18:30 Uhr

Neuer Platz 2

Eintritt frei

Fritz Ostermayer, Radio-Legende (Musikbox, FM 4, Ö1), DJ, Musiker, Intendant der „Schule für Dichtung“ und selbsternannter Generaldilettant spricht über Gefühle und Politik, über Musik und Haltung, über die gesellschaftliche Bedeutung von Pop, das Verhältnis von E- und U-Kultur und die herzerreißende und weltverändernde Kraft der Musik. Ergänzt werden seine erquicklichen Worte durch die wunderbare Musik des Newcomers Oskar Haag, der seit seinem Auftritt beim Wiener Popfest im letzten Sommer



einer der interessantesten neuen Musiker Österreichs ist. Gerade einmal 16 Jahre alt, hat er sich mit seinem Song „Stargazing“ bereits an die Spitze der FM4-Charts gespielt.

FESTREDE:
FRITZ OSTERMAYER

MUSIK:
OSKAR HAAG

MUSIK

**TONČ FEINIG
& BAND feat.
Edgar Unterkirchner**

Live

Fr. 20.5.
19.00 Uhr

Neuer Platz 2

Eintritt frei

Mit neuem Programm, und seit einigen Jahren auch singend (CD „Shine“ 2019), präsentiert sich Feinig mit Songs aus seiner Feder, aber natürlich werden Hits seiner Heroes nicht fehlen! So bringt uns die österreichisch-slowenische



Band Songs von David Bowie, Bob Dylan, und die eine oder andere Überraschung mit auf die Bühne! Das Programm ist sozusagen ein Streifzug durch Feinigs 50 Jahre altem jungen Leben, mit neu arrangierten Kärntner Volksliedern, neuen Songs des Neo-Sängers, und Hits der ganz ganz Großen! Mit dabei auch Edgar Unterkirchner, mit dem Tonč Feinig die viel beachtete und mittlerweile als Bestseller geltende CD „Folk Song“ aufnahm, natürlich gibt es auch davon etwas zu hören!

Besetzung
Tonč Feinig – vocal, piano
Edgar Unterkirchner – sax
Alen Kovše – guitar
Jaka Krušič – bass
Žiga Smrdel – drums

MUSIK

DER NINO AUS WIEN

In Concert

Fr. 20.5.
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkasse: 30 EUR / 25 EUR*

Seit über zwölf Jahren prägt nun „Der Nino aus Wien“, österreichischer Liedermacher und Literat, die deutschsprachige Musikszene mit seiner ureigenen Form des „Wienerlieds“ und seinem „Hirschstettner Soul“. Als „der beste junge Liedermacher des Landes“ und der „Bob Dylan vom Praterstern“, wurde er durch den Falter betitelt. Nino spielt an die 100 Konzerte pro Jahr, quer verteilt im deutschsprachigen Raum, vom Wiener Konzerthaus bis hin zur Hamburger Elbphilharmonie. Er wurde bereits sieben Mal für den Amadeus Austrian Music Award nominiert und 2016 in der Kategorie „Alternative Pop / Rock“ ausgezeichnet. Er erreichte zahlreiche Chartplatzierungen, mehrere Nummer Eins-Hits in den FM4-Charts, schreibt auch Musik fürs

Theater und co-kuratierte 2018 das Wiener Popfest. Kooperationen, Freundschaften und gemeinsame Auftritte fanden oder finden statt mit Ernst Molden, Voodoo Jürgens, Wanda, Soap & Skin, Skero, Natalie Ofenböck, Dirk Stermann, Hubert Weinheimer und vielen weiteren. Er beweist regelmäßig hohe Unterhaltungskompetenzen wie im Interview mit André Heller, bei einer Wien-Exkursion mit Gerda Rogers, bei TV-Auftritten in „Willkommen Österreich“ oder der legendären Brieflos-Show. Seine Live-Band ist ihm bereits seit 10 Jahren weiterhin treu – dennoch hat er sein nun 11. Album „in einer einzigen Febernacht“ Solo aufgenommen. Fast.



Foto: © Michael Liebert

MUSIK

5K HD

Creation eats Creator

Sa. 21.5.
20:30 Uhr

Ka1 5

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkasse: 25 EUR / 20 EUR*

Als 5K HD rund um die mehrfach ausgezeichnete Sängerin Mira Lu Kovacs im Jahr 2017 ihr Debüt-Album „And To in A“ präsentierten, war aus dem Nichts eine Band da, die sofort als Supergroup bezeichnet wurde: Alle Musiker*innen keine Unbekannten und fusioniert eine Live-Gewalt, die auf den Popfestivals als Stimmungsmacher und auf den Jazzfestivals als virtuose Soundtüftler abgefeiert wurden. 5K HD klingt futuristisch, zerbrechlich, episch, brachial, verspielt, bedrohlich, cineastisch, verzerrt, locker flockig, dope, bad ass, sensitive. 5K HD ist ein eingängiges und auf euphorische Art verstörendes Pop- und Hochkultur-Experiment, das gänzlich ohne Laptop auskommt, auch wenn es sich oft nach dem Gegenteil anhört. Analoges Sound,

der aus der Zukunft zu uns zurückkehrt: 5K HD ist wie ein Alien, und man fragt sich, ob man gerade erleuchtet oder geblendet wurde.



Foto: © Hanna Fasching

THEATER

BURGTHEATER WIEN

Dorian Gray

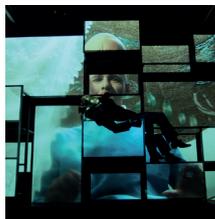
Do. 22.5.
21:00 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkassa: 30 EUR / 25 EUR*

Burgtheater-Star Markus Meyer brilliert in der Rolle des Dorian Gray und in allen anderen Rollen der Erzählung „Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde. Ein Solo-Stück als Gesamtkunstwerk, inszeniert von Bastian Kraft.

Dorian Gray verfällt dem Wunsch nach ewiger Jugend, nachdem Lord Henry, ein Vorbote heutiger Selbstbezogenheit, ihm seine hedonistischen Maximen eingetrichtert hat. Der Wunsch geht auf magische Weise in Erfüllung: Dorian altert von diesem Tag an nicht mehr



und wird so auf der Höhe seiner jugendlichen Schönheit zu einem lebendigen Bild, während das Porträt, das sein Freund Basil von ihm gemalt hat, vom fortschreitenden Leben immer tiefer gezeichnet wird. Aus dem mit Schönheit gesegneten Dorian wird ein zum Bild Verfluchter, der das Porträt – sein wahres Gesicht – auf dem Dachboden vor den Augen der Welt versteckt. Der viktorianische Dauerbrenner von Oscar Wilde ist unserer Zeit wie auf den Leib geschrieben: Der Kult um die ewige Jugend könnte kaum besser porträtiert werden und unsere Botox straffen Gesichter nicht besser gespiegelt sein, als in der polierten Oberfläche dieses sprachlichen Meisterwerks.



Foto: © Reinhard Werner

MUSIK

BLUES BAND SUPERCHARGED

The Blues Brothers

Mo. 23.5.
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkassa: 25 EUR / 20 EUR*

Die hochkarätig besetzte elfköpfige Formation rund um „Jake Blues“ alias Stefan Ellersdorfer und „Elwood Blues“ alias Barney Patterson garantiert mit einer Auswahl zeitloser Hits der legendären Blues Brothers Band eine mitreißende Show mit hochenergetischer Stimmung. Schweißtreibender Blues, augenzwinkernde Coolness, abgefahrene Rhythmussets: Blues made in Kärnten bringt das Publikum zum Tanzen und Mitsingen.

In der „Blues Band Supercharged“ mit dabei:
Barney Patterson – Vocals, Blues Harp
Stefan Ellersdorfer – Vocals
Daniel Amann – Trompete
Valdemar Kušan – Trompete
Alex Mataushek – Tenorsax.
Stephan Lerchbaumer – Baritonsax.
Patrick Wurzer – Bass

Ziga Smrdel – Drums
Peter Polzer – Keys
Michael Sternad – Guitar
Armin Polsinger – Lead Guitar



Foto: © Johannes Puch



PERFORMANCE

CHRISTOPH GRISSEMANN UND BAND

Thomas Bernhard Machine

Di. 24.5.
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkassa: 25 EUR / 20 EUR*

„Es ist eine Frage des Rhythmus und hat viel mit Musik zu tun. Ja, was ich schreibe, kann man nur verstehen, wenn man sich klarmacht, dass zu allererst die musikalische Komponente zählt und dass erst an zweiter Stelle das kommt, was ich erzähle (...)“ Christoph Grisse mann, Manfred Engelmayr und David Reumüller nehmen dieses Zitat zum Anlass, eine Band zu gründen: Thomas Bernhard Machine. Bernhard und sein literarisches Schaffen werden von mehreren Seiten betrachtet – absurde Interviewpassagen und ernstes Werk reichen sich die Hand. Während die Band mit dem vom Schriftsteller entworfenen Duktus der ständigen und immer neu variierten Wiederholungen atmosphärische Sogwirkung erzeugt, liest Grisse-

mann düstere Textpassagen und mimt den grimmigen Frontman. Dann aber schlüpft er in die Rolle Bernhards, sitzt scheinbar im Café auf Palma de Mallorca und konterkariert die schweren Literaturszenen mit teils heiteren, teils widersprüchlichen und dennoch tiefgründigen Zitaten aus den legendären Monologen, die 1981 ebendort von Krista Fleischmann und Wolfgang Koch aufgezeichnet wurden. Thomas Bernhard Machine stellt weitere Fragen und liefert keine Antworten.



Foto: © Gregor Reumüller

LESUNG

SOPHIE ROIS

Have a cup of tea mit Sophie Rois

Mi. 25.5.
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkassa: 25 EUR / 20 EUR*

Sophie Rois nimmt uns mit in eine vergangene Epoche: Das 20. Jahrhundert. Geschichten vom britischen Subkontinent. Die Erzählungen des englischen Bestseller-Autors Ian McEwan und Songs von Ray Davies, Kopf der legendären britischen Band



The Kinks, berichten von Grotesken des Alltags, vom Zauber des ersten Erlebens und vom Erwachsenwerden. „Mit ihrer Stimme bringt sie die Dinge in jeder Lebens- und Bühnensituation auf den Punkt“, schreibt Die Zeit über Sophie Rois und schwärmt von „der spezifisch Roisschen Mischung aus Auftrittskraft und permanenter Selbstverwunderung“. Bei ihrer musikalischen Lesung „Have a cup of tea“ wird Sophie Rois von Mark McRae und Clemens Maria Schönborn auf der Gitarre begleitet. Mark McRae arbeitet als Komponist und Songwriter u. a. für die Produzenten von David Bowie und Robbie Williams. Clemens Maria Schönborn verbindet mit Sophie Rois eine lange künstlerische Zusammenarbeit, in der verschiedene Arbeiten für Film, Theater und Hörfunk entstanden.

Foto: © Ulrike Schramm

MUSIK

FAMILIE LÄSSIG

Eine heile Welt!

Do. 26.5.
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkasse: 30 EUR / 25 EUR*

Nach der umjubelten Tour mit ihrem Programm „Im Herzen des Kommerz“ macht die Familie Lässig mit ihrem neuen Programm „Eine heile Welt!“ Station beim Klagenfurt Festival. Das Programm beinhaltet eigene Songs mit eigen-

nen Texten sowie die bewährten Cover-Versionen, mit denen sich die All-Star-Band in die Herzen des Publikums gespielt hat.

Die Familie Lässig, das sind: Manuel Rubey, Clara Luzia, Gerald Votava, Gunkl, Boris Fiala und

Cathi Priemer. Rockiger Gitarrensound, coole Coverversionen und Songs von Clara Luzia sind wieder garantiert – und „GeGunklt“ wird zwischendurch auch noch.



MUSIK

FUZZMAN & THE SINGIN' REBELS

Endlich Vernunft Support: Pauls Jets

Fr. 27.5.
19:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkasse: 30 EUR / 25 EUR*

„Fuzzman & The Singin' Rebels“ Fuzzman, Schlager-Punk, Naked-Lunch-Hälfte, Godfather des österreichischen Pop-Wunders, kommt mit einem neuen Album zurück in die Stadt, aus der er vor Jahren auszog. Zwischen hoffnungsfroh und wehmütig wird existenzialistischer Schlager-Folk serviert, bei dem es um alles geht, aber immer mit dem Schalk im unweiten Nacken. Ist das Leben nun ein Heimatfilm oder ein Porno? Fuzzman gibt die Antworten. Sein voriges Album »Hände weg von Allem« war sein bislang größter Erfolg, sowohl bei Kritiker*innen als auch beim Publikum. Mit den rund erneuerten Singin' Rebels, die besser



klingen als jemals zuvor, wird der eingeschlagene Weg nun fortgesetzt. Stripped down wird der Kern der Seele freigelegt. **Die Band ist on fire, der Fuzzman ganz bei sich.**

„Pauls Jets“ (Paul Buschnegg, Romy Jakovcic, Xavier Plus, Killian Hanappi)

gelten schon seit ihrem Debüt-Album „Alle Songs bisher“ (2018) als Hoffnungsträger des deutschsprachigen Indie-Pop. Die Doppel-LP „Jazzfest“ ist erstmals beim Berliner Staatsakt erschienen und wurde mit und in den Heiligen Hallen von Herwig Zamernik (aka Fuzzman) produziert.



THEATER

TEATRO ZUMBAYLLU

Die heilige Mutter des letzten Auswegs

Fr. 27.5. & Sa. 4.6.
20:00 Uhr

Lendhafen 6

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkassa: 25 EUR / 20 EUR*

MUSIK

FIVA

Live

Sa. 28.5.
21:00 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkassa: 30 EUR / 25 EUR*

Ein Stück über Sandburgen und die Suche nach Unsterblichkeit.

In einer brasilianischen Kleinstadt verbietet der Bürgermeister den Einwohner*innen zu sterben, weil auf dem Friedhof kein Platz mehr ist und schon Menschen unter den Verbindungswegen zwischen den Grabstätten beerdigt werden mussten. Er ordnet bei Strafe an auf die Gesundheit zu achten. Die Bürgermeisterin eines kleinen Nachbardorfes beschließt, einen Friedhof zu bauen, um den Problemen der Stadt entgegenzuwirken und ins lukrative Geschäft mit dem Tod einzusteigen. Als der Friedhof fertig ist, will sie ihn mit einer ersten Leiche einweihen und ein buntes Begräbnis organisieren. Doch will sich keiner aus der Nachbarstadt begraben lassen und aus

dem eigenen Dorf stirbt niemand. Wie verrückt macht sie sich auf die Suche nach einem ersten Toten, macht Werbung für den Friedhof, bietet Rabatte an für die ersten zehn Toten und ist schließlich sogar bereit, jemanden dafür zu bezahlen, dass er den Löffel abgibt. Als sie in ihrer Verzweiflung sich selbst als erstes Opfer anbieten will, trifft sie auf einen Strandkönig und stolzen Sandburgenbesitzer in Rio De Janeiro, bedroht durch Betonbauten und Ölpest, der sie auf eine Reise in die Urtiefen des Kontinents und des menschlichen Daseins schickt.



Foto: © teatro zumbayllu

Rapperin, Moderatorin, Buchautorin – der Lebenslauf der Münchner Künstlerin Nina „Fiva“ Sonnenberg kann sich sehen lassen. Siebzehn Jahre sind seit ihrem Debütalbum „Spiegelschrift“ auf dem legendären Hamburger Label Buback vergangen. Zwischenzeitlich erfindet sie sich musikalisch immer wieder neu, ohne den Fokus auf ihre größte Stärke zu verlieren: Texte, die weit unter die Oberfläche gehen, Emotionen zeichnen und den Alltag aus ganz neuen Perspektiven karikieren.

Nicht umsonst gilt Fiva seit Jahren als eine der relevantesten deutschen Female MCs. Neben ihrer Karriere als Sängerin ist sie auch Moderation in Radio und Fernsehen und auf den Spoken-Word-Bühnen aktiv. Mit ihrer Band



kommt Fiva nun erstmals nach Klagenfurt: euphorisierend, frisch und selbstbewusst. Auch mit dabei ist die Sängerin Florence Arman.

Foto: © Michael McKee



LESUNG

WOLF HAAS

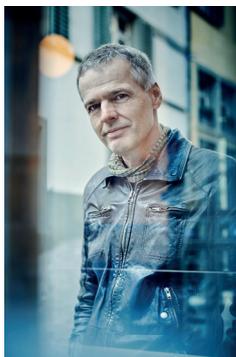
Müll

So. 29.5.
20:00 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 30 EUR / 25 EUR*
Abendkassa: 35 EUR / 30 EUR*

Endlich! Wolf Haas bringt einen neuen Brenner-Krimi, den neunten, heraus und liest daraus vor. Die Brenner-Krimis – Silentium, Der Knochenmann, Das ewige Leben und alle anderen – sind Kult, wurden in mehrere Sprachen übersetzt und erfolgreich mit Josef Hader und Simon Schwarz verfilmt. Autor Haas, 1960 in Maria Alm am Steinernen Meer geboren, arbeitete nach seinem Studium der Psychologie, Germanistik und Linguistik



und einem Ausflug als Universitätslektor nach Swansea, Wales, in der Werbung. 1996 veröffentlichte er mit „Auferstehung der Toten“ den ersten Kommissar-Brenner-Krimi. Haas wurde unter anderem mit dem Deutschen Krimipreis, dem Burgdorfer Krimipreis, dem Literaturpreis der Stadt Wien und dem Wilhelm-Raabe-Preis ausgezeichnet. Seine Bücher sind eine gelungene Mischung aus Spannung und Witz, hinter sinnig, sprachkritisch, österreichisch.



THEATER

CLAUS PEYMANN / HERMANN BEIL / THERESE AFFOLTER

Claus Peymann kauft sich eine Hose...

Mo. 30.5.
19:30 Uhr

Stadttheater 3

Eintritt: 30 EUR / 25 EUR*
Abendkassa: 35 EUR / 30 EUR*

Grandios, nostalgisch, böse, größtenteils sinnlos: Unterstützt von Burgschauspielerin Therese Affolter schlüpfen Claus Peymann und Hermann Beil noch einmal in die Rollen, die ihnen Thomas Bernhard mit seinen Dramoletten auf den Leib geschrieben hat. Augenzwinkernd lassen sich die beiden Legenden in hinreißende Sueden über das Theater und das Leben aus (Seitenhiebe gegen andere Theater-



direktoren nicht ausgeschlossen), Therese Affolter vermittelt zwischen den Bühnengrößen und dem in Lachstürme ausbrechenden Publikum. Die drei von Thomas Bernhard geschriebenen Dramolette „Claus Peymann verlässt Bochum und geht als Burgtheaterdirektor nach Wien“, „Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen“ und „Claus Peymann und Hermann Beil auf der Sulzwiese“ sind moderne Bühnenklassiker, und niemand könnte Claus Peymann besser spielen, als Claus Peymann selbst.

Eine Kooperation des
Klagenfurt Festival
mit dem Stadttheater
Klagenfurt



MUSIK

BUNTSPECHT

Live

Di. 31.5.
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkasse: 30 EUR / 25 EUR*

Die Wiener Band Buntspecht hat aus dem Pandemie-Jahr einen Rucksack voll neuer Lieder mitgebracht. Spöttisch, naiv und verträumt, leicht und beschwingt variiert das Sextett Musik von Gypsy Swing und Bossa Nova zu Wiener Lied und Folk. Teils Deutsch, teils Englisch tragen die Kompositionen die Handschrift des Stillen und des Wilden, der Lebenslust und der Wehmut. Oder wie die Band sich selbst beschreibt: „Buntspecht sind sechs betrunkene Seiltänzer aus Wien, die Kinderlieder schreiben. Kinderlieder für alle Er- und Entwachsenen da draußen. Die Tiefe des Stillen, der Rausch des Wilden, die Leichtig-



keit des Naiven und die Schwere der Saudade kommen hier zusammen und suhlen sich im Halblicht der Bühne. Alles darf. Alles soll. Alles muss!“ Ihr Song „Unter den Masken“ vom zweiten Album „Draußen im Kopf“ wurde zum großen Hit. Ihr aktuelles Album „Spring bevor Du fällst“ erreichte Platz 1 der österreichischen Charts!

MUSIK

SOAP & SKIN

Live

Mi. 1.6.,
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkasse: 30 EUR / 25 EUR*

Anja Plaschg galt bereits nach einigen Konzertauftritten als „Wunderkind“, nach Erscheinen ihres ersten Albums „Lovetune for Vacuum“ 2009 sahen Musikkritiker und Medien in ihr die „größte Hoffnungsträgerin der österreichischen Popmusik“, das Album platzierte sich in Österreich, Deutschland, Belgien und Frankreich in den Charts, wurde mit dem European Border Breakers Award und dem Austrian Music Award ausgezeichnet. Nach gemeinsamen Auftritten mit John Cale und Patti Smith erreichte ihr zweites Album „Narro“ Platz 1 der österreichischen Albumcharts und wurde ebenfalls zu einem internationalen Verkaufserfolg. Sie spielte beim Solidaritätskonzert für Asylsuchende „Voices for Refugees“ vor über 150.000 Menschen am Wiener

Heldenplatz und ist eine der wichtigsten österreichischen Positionen im Pop mit internationalem Erfolg. Sie schrieb Musik für das Thalia Theater Hamburg, das Wiener Burgtheater und die Netflix-Serie „War Games“ und spielte in Kinofilmen wie „Stilleben“, „Die Geträumten“ und „Axolotl Roadkill“.



THEATER

BEN BECKER

Ich, Judas

Do. 2.6.
20:30 Uhr

Dom 7



Ben Beckers sensationelle Solo-Performance füllte bereits die Kirchen in Deutschland, wurde von mehr als 120.000 Menschen

gesehen und verfilmt: Judas, sein Name steht für Verrat. Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Meistgehasste, Meistverfolgte und Verteufelte: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Aber: Der Fall Judas muss neu aufgerollt werden. Das Bild von

Judas, dem Verräter, ist ein Vorurteil mit den fatalsten Folgen: Antisemitismus, Judenverfolgung, Glaubenskriege. Ben Becker erhebt seine Stimme für einen, der auserwählt war, den Anti-Christen zu spielen, um Jesus zum Messias zu machen. „Judas ist nichts ohne Jesus ... Aber Jesus ist auch nichts ohne Judas“, so die radikale Erkenntnis von Walter Jens, der in seinem Judas-Monolog die moralischen Gewissheiten jahrtausenderlanger Frömmigkeit erschüttert. Die Musik und sakrale Wucht der Orgel lassen Ben Beckers Judas-Verteidigung vollends zum Ereignis werden.

Eintritt: 35 EUR / 30 EUR*
Abendkassa: 40 EUR / 35 EUR*



MUSIK

JOCHEN DISTELMEYER UND BAND

Live

Do. 2.6.
20:30 Uhr

Burghof 1



Als Sänger und Texter der Band „Blumfeld“ wurde Jochen Distelmeyer einer der wichtigsten deutschsprachigen Popmusiker seiner Generation, mit-Erfinder des Diskurs-Pop, Aushängeschild der Hamburger Schule. Alben wie „L'etat et moi“ und „Ich-Maschine“ wurden breit rezipiert und bis in theoretische und literarische Sphären hinein diskutiert. Seine

Mischung aus politischer Reflexion, punkiger Negation und empathischen Gefühlen führt er in seinem Solo-Projekt weiter.

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkassa: 30 EUR / 25 EUR*



PERFORMANCE

MUSEUM OF EDIBLE EARTH / VADA

Performance

Fr. 3.6.
14:00 Uhr

Jugendstiltheater 8



Eintritt frei

Geophagie ist die wissenschaftliche Bezeichnung für den Verzehr von Erde und erdähnlichen Substanzen wie Ton und Kreide. Das Essen von Erde ist eine uralte Praxis und fester Bestandteil vieler Kulturen auf der ganzen Welt. Der/die Künstler*in [they/them] masharu hat sich der Erforschung dieses Phänomens verschrieben und in Amsterdam das „museum of edible earth“ gegründet, in dem er/sie mehr als 400 Proben von Kaolin und Bentonit, Kreide und Kalkstein, Vulkangestein, Kieselerde und Muttererde aus über 30 Ländern ausstellt. Auf Einladung des Klagenfurt Festivals und von VADA (Verein zur Anregung des dramatischen Appetits) zeigt das Museum von 3. bis 20. Juni 2022 im Jugendstiltheater Klagenfurt/Celovec eine Ausstellung, die am 3. Juni mit einer partizipa-

tiven Performance eröffnet wird, die vom „museum of edible earth“ gemeinsam mit VADA speziell für diesen Anlass konzipiert wurde.

TIPP:

Bringt eure Badeanzüge mit! Anschließend stehen die Betreiber*innen des Museums [they/them] masharu und [they/them] SasaHara für Führungen und eine Verkostung der Exponate zur Verfügung. Musikalisch wird das Happening von DEES begleitet.



Foto: © Alex Cötzer

TANZ

KARIN PAUER

Planet body

Fr. 3.6.
19:00 Uhr

Ka1 5



Eintritt frei

„This body is fragile“ – Wie kann die anthropozentrische Sichtweise der Welt durch neue Formen von Empathie und Sorge herausgefordert und erschüttert werden? Für dieses Experiment hat sich Karin Pauer, Stadttänzerin der Stadt Klagenfurt 2020, zur Aufgabe gemacht, die Erde zu verkörpern. Sie startet bei ihrem eigenen Körper, um nach Analogien zwischen Mensch und Himmelskörper zu suchen. Die ewige Wiederholungsbewegung des Planeten Erde steht im Widerspruch zu den Limitationen des Körpers. Der performende Körper



wird zu einem hart-arbeitenden, furchtlosen, ungebundenen Körper. Pauer begegnet dem Konzept von Ausbeutung und Zerstörung mit einem zeitgenössischen Ritual – und eröffnet damit den Raum für eine kontemplative Rebellion, gefüllt mit dem Sound des Albums „Agora“ des

österreichischen Elektronik-Pioniers Christian Fennesz. „Planet body“, eine Koproduktion des Kunstverein ARGO mit dem Tanzquartier Wien, unterstützt von den Wiener Festwochen, ist Teil der Serie „dances oft he Anthropocene“.

Foto: © Ines Bacher



MUSIK

EsRAP & GASMAC GILMORE

Live

So. 3.6.
21:00 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkassa: 25 EUR / 20 EUR*

EsRAP & Gasmac Gilmore: Das war Liebe auf den ersten Blick. Was als unverbindlicher Schnupperkurs zwischen Tschuschen-Rap und Balkan-Polka-Metal begann, entpuppte sich als absolutes Highlight. Mit dem Song „Freunde dabei“ gelang ihnen eine gleichermaßen tanzbares wie politisches musikalisches Statement. Gasmac Gilmore ist eine Wiener Rockband, deren Stil aus einer Mischung aus trashigen Beats,



Klezmer-Einflüssen und Heavy-Metal entsteht. Ihr Album „About Boys And Dogs“ wurde 2009 mit dem Austrian Newcomer Award ausgezeichnet. Gasmac

Gilmore lassen mit rasender Polka, harten Metal-Riffs und pulsierenden Balkanbläsern die Grenzen zwischen Ost und West, Härte und Ironie verschwinden. Das Hip-Hop-Duo EsRAP, das sind die Geschwister Esra und Enes Özmen, hat im Hip-Hop das perfekte Medium gefunden. Rapperin Esra, Powerfrau mit Kunstdiplom, fegt mit ihren beinharten Raps über den Beat wie ein Orkan, während ihr jüngerer Bruder Enes die sentimental Arabesken der Refrains dazu gibt. In der Kombination gibt das ein mitreissendes und tanzbares multikulturelles Power-Pack.



Fotos: © Max Berner

PERFORMANCE

EN-KNAP-GROUP

Superfluous und VR-Präsentation

Sa. 4.6.

10:00 Uhr
Neuer Platz 2

11:00 Uhr
Ka1 5

Eintritt frei

Die slowenische EN-KNAP-Group unter der Leitung von Iztok Kovacs kommt endlich nach Klagenfurt/ Celovec, und das gleich mit zwei Projekten: Auf dem Neuen Platz zeigt sie die kraftvolle Tanzperformance „Superfluous“, inspiriert vom Essay „Der überflüssige Mensch“ von Ilija Trojanow. Es geht um die zerstörerische Kraft des Kapitalismus, der im Namen des Profits systematisch auf den Menschen an solchen verzichtet: Wer ist für wen überflüssig? Wer von uns ist unnötig? Existieren wir überhaupt, wenn wir nicht produzieren oder konsumieren? Wie dünn ist der Grat zwischen nützlich und unnötig? Im Anschluss daran gibt Iztok Kovacs Einblicke in experimentellen Arbeiten mit der Virtual Reality-Technologie, die im Zuge der Pandemie entstanden sind. Durch die VR-Brillen

entsteht ein völlig neues Erlebnis von Körper und Raum und man wird Teil einer faszinierenden Erfahrung, die einen unmittelbar in die Mitte des Geschehens versetzt. Die EN-KNAP-Group ist das wichtigste zeitgenössische Tanztheater in Ljubljana.



Foto: © Andrej Lamut



PERFORMANCE

PHILIPP HOCHMAIR UND DIE ELEKTRO- HAND GOTTES

Jedermann Reloaded

Sa. 4.6.
21:00 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkasse: 30 EUR / 25 EUR*



Ge- trieben von Gitarrenriffs und experimentellen Sounds der Band „Die Elektrohand Gottes“ verwandelt Schauspieler Philipp Hochmair das 100 Jahre alte Mysterienspiel von Hugo von Hofmannsthal in ein apokalyptisches Sprech-Konzert. Ein Solo, das alle anderen Inszenierungen des Jedermann blass aussehen lässt und den Stoff vom Leben und Sterben des reichen Mannes in die Gegenwart wuchtet. Nach dem fulminanten Erfolg beim 1. Klagenfurt Festival kommt Philipp Hochmair

mit seinem Jedermann-Rave wieder: Hochenergetisch, hochdramatisch, ein überwältigendes Sprach-Sound-Kunstwerk zwischen Hochliteratur und Rausch, wie perfekt gemacht für den Klagenfurt Burghof.



THEATER

LANDESTHEATER SALZBURG

Shakespeare im Park – Golden Lads & Girls

So. 5.6.
18:00 Uhr

Schubertpark 9

(Kleinmayr Gartl
Eingang vor Stadthaus)

Eintritt: 25 EUR / 20 EUR*
Abendkasse: 30 EUR / 25 EUR*

Das Salzburger Landestheater setzt Szenen aus Shakespeares Stücken unter dem Titel „Golden Lads & Girls“ in der Inszenierung von Intendant Carl Philipp von Maldeghem in zauberhaften Ambiente des Kleinmayr-Gartl / Schubertpark in Szene. Wir wissen, wie sehr es Shakespeares Figuren hinaus in die Natur drängt, wenn ihnen Liebes- und andere Lebensverwirrungen den Atem rauben. Gemeinsam mit ihnen treibt es auch uns hinaus ins Freie, direkt in den Park, auf die Wiese und unter die Bäume. Die



goldenen Burschen und Mädels von Shakespeare treten an gegen Intrigen, kämpfen gegen Untreue und Misstrauen. Es geht nicht ohne Verkleidung, Gift, Kampf und Leid, bevor es zum versöhnlichen (Happy) Ende kommt. Es spielen Ensemble-Mitglieder des Salzburger Landestheaters.

MUSIK

OLIVER WELTER / CLARA FRÜHSTÜCK

Winterreise

So. 5.6.
20:30 Uhr

Burghof 1

Eintritt: 20 EUR / 15 EUR*
Abendkassa: 25 EUR / 20 EUR*

Oliver Welter, Musiker und Sänger der österreichischen Kultband NAKED LUNCH verbündete sich zu diesem Grenzgang mit der Pianistin, Klang- und Performance-Künstlerin Clara Frühstück. Entstanden ist auf Einladung des Burgtheaters eine Art Coverversion, die das existentielle Meisterwerk von Franz Schubert und



Wilhelm Müller auf eine radikal zeitgenössische wie subjektive Weise künstlerisch neu auslotet und im



Juni zum ersten Mal im Akademietheater uraufgeführt wird. Hier wird keinem „idealen Ausdruck“ nachge-eifert. Stattdessen wird mit einem gewachsenen Verständnis für Pop und größtmöglicher Leidenschaft dem Wesen dieser schaurig schönen Lieder auf den Grund gegangen.

„Erschütternd gut“ –
Fritz Ostermayer.

Im Anschluss:
Chillout mit
DJ Simone Dueller

TICKETS

Tickets sind erhältlich unter oeticket.com, telefonisch unter 0900 94 96 096 (kostenpflichtig) und an allen OETICKET Verkaufsstellen (plus € 2,- Bearbeitungsgebühr in der Vorverkaufsstelle).



Ermäßigte Eintrittspreise für Schüler*innen, Lehrlinge, Präsenz-Zivildienstler, Studierende und Menschen mit Beeinträchtigung

KLAGENFURT FESTIVAL

FESTIVALPASS
(für alle Veranstaltungen
exklusive Dom und Stadttheater)

199 EUR / 99 EUR*
139 EUR für alle Kleine Zeitung-
Vorteilsclub Mitglieder

oeticket

Infos unter:
klagenfurtfestival.com

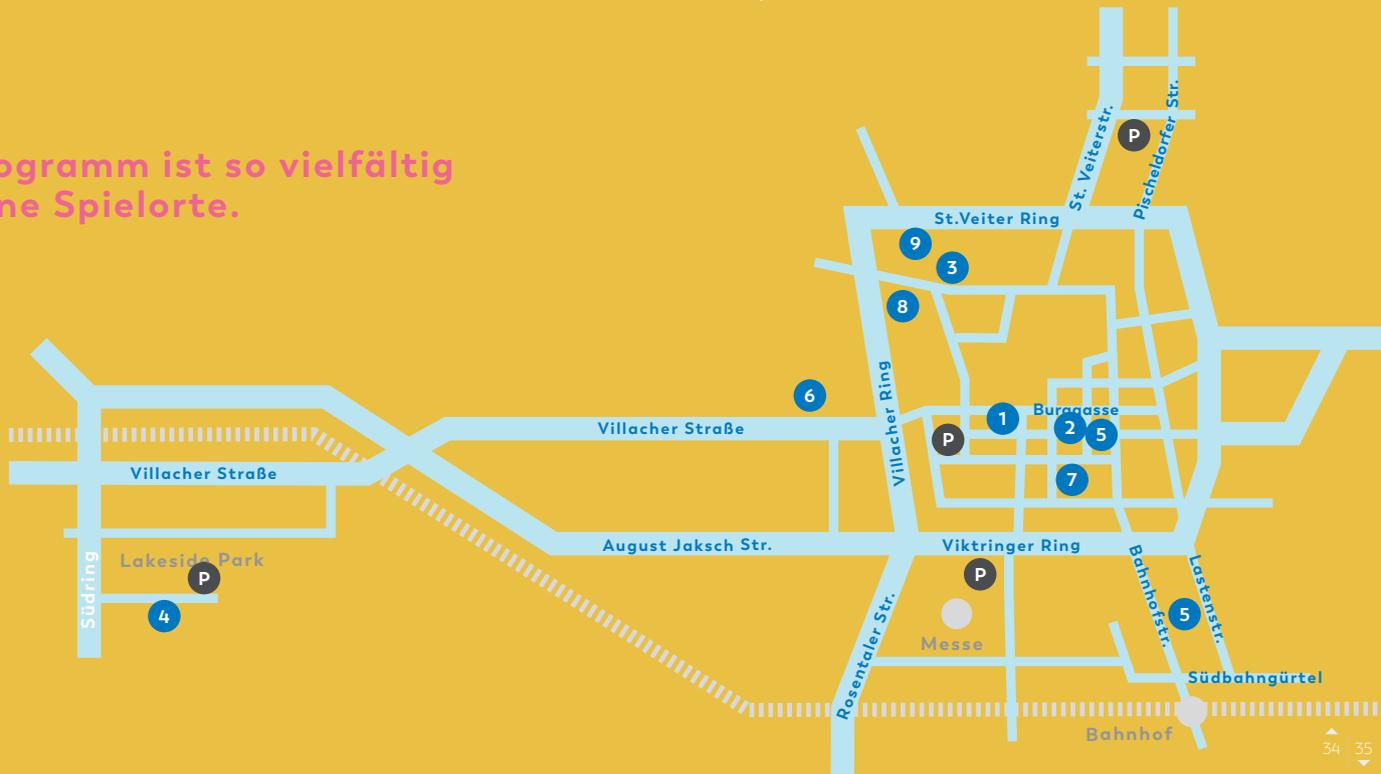
Impressum:
Medieninhaber & Herausgeber:
KFG Klagenfurt Festival GmbH,
Theatergasse 4,
9010 Klagenfurt am Wörthersee
Grafik: Tom Ogris, www.majortom.at
Druck: Satz- & Druckteam/Druckbotschafter
Satz- und Druckfehler sowie Änderungen
vorbehalten. Stand 04-2022

LOCATIONS

20.5.-5.6.2022
klagenfurtfestival.com

- 1 BURGHOF**
Burggasse 8
- 2 NEUER PLATZ**
public space
- 3 STADTTHEATER**
Theaterplatz 4
- 4 DROHNENHALLE/
ROBOTICS-LABOR**
Lakeside Park B13b
- 5 KA1**
Kardinalplatz 1
- 6 LENDHAFEN**
Tarviser Straße
- 7 DOM**
Domplatz
- 8 JUGENDSTILTHEATER**
Goethepark 2
- 9 SCHUBERTPARK**
Theaterplatz 3

Das Programm ist so vielfältig
wie seine Spielorte.



klagenfurtfestival.com



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



BKS Bank



KÄRNTNER
BABEG
BETRIEBSANSIEDLUNGEN
-&-
BETEILIGUNGEN

